

Niederschrift

über die **öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen** am Mittwoch, dem 01. September 2010, 19:30 Uhr, in Thedinghausen, Rathaus, Braunschweiger Str. 10.

Anwesende Ratsmitglieder:

Herr Ehlers (Bürgermeister)
Frau Bergmann
Herr Burkel
Frau Ehlers
Frau Fahrenholz
Herr Grieme
Herr Jacobs
Herr Dr. Künnemeyer
Herr Dr. Kurzhals
Herr Lefers
Herr Mensen
Herr Meyer
Herr Röpke ab 19:45 Uhr
Herr Schröder
Herr Thalmann
Herr von Hollen
Herr Dr. Wolff

Von der Verwaltung:

Gemeindedirektor Schröder
VA Schneider als Protokollführer

Als Gäste:

17 Bürger
2 Vertreter der Presse

Fehlende Ratsmitglieder:

Frau Artelt-Marquardt
Herr Schneider
Frau von Hollen
Herr Wulf

TOP 1 - Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Tagesordnung und der Beschlussfähigkeit

Herr Ehlers eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Tagesordnung und die Beschlussfähigkeit fest.

Die Anwesenden erheben sich und gedenken dem am 06.08.2010 verstorbenen Ratsmitglied Hans-Otto de Riese mit einer Schweigeminute.

TOP 2 - Einwohnerfragestunde

Herr Butt, Beppen, Schwarmer Straße, fragt nach dem vorgesehenen Repowering von Windenergieanlagen im Beppener Bruch.

Herr Ehlers verweist auf die hierzu unter TOP 17 vorgesehene Beratung und Beschlussfassung.

TOP 3 - Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes gem. § 42 NGO und Pflichtenbelehrung gem. § 28 NGO

Der Gemeindevorstand hat festgestellt, dass der Sitz des verstorbenen Ratsmitgliedes de Riese auf Frau Gabriele Artelt-Marquardt übergeht. Frau Artelt-Marquardt hat das Mandat angenommen. Da sie an der heutigen Sitzung aus beruflichen Gründen nicht teilnehmen kann, erfolgt ihre Verpflichtung gem. § 42 NGO und Pflichtenbelehrung gem. § 28 NGO in der nächsten Sitzung.

TOP 4 - Teilweise Neubesetzung der Fachausschüsse

Da das neue Ratsmitglied Frau Artelt-Marquardt an der heutigen Sitzung nicht teilnehmen kann, wird dieser Tagesordnungspunkt auf die nächste Ratssitzung verschoben.

TOP 5 - Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Rates am 16.06.2010

Die Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Thedinghausen am 16.06.2010 wird einstimmig genehmigt.

TOP 6 - Bericht des Gemeindedirektors über wichtige Angelegenheiten

Keine.

TOP 7 - Beratung und ggf. Beschlussfassung über das Projekt „Dorfgemeinschaftshaus“ im Rahmen der Dorferneuerung Wulmstorf

GD Schröder verweist auf die Beratung dieser Angelegenheit im Bau-, Planungs- und Umweltausschuss am 12.08.2010. Neben den Objekten Schützenstand und Harries-Haus wurde auch noch ein Anbau an das Feuerwehrgerätehaus ins Gespräch gebracht, daneben wäre auch die Nutzung von Räumlichkeiten in der Grundschule denkbar. Die GLL Verden bevorzugt die Einrichtung in einem vorhandenen Gebäude. Der Rat muss nun entscheiden, in welche Richtung die Verwaltung weiter tätig werden soll.

In der anschließenden Diskussion wird deutlich, dass Konsens der Beratung im Bauausschuss war, dass zunächst (unter Beteiligung der Fraktionen) ein Gespräch mit den betroffenen Vereinen stattfinden soll.

Herr Schröder erklärt, dass er in Anbetracht der zu erwartenden Kosten grundsätzlich ein Problem mit dieser Angelegenheit hat. In anderen Orten ist es üblich, dass Veranstaltungen dieser Art in Gaststätten stattfinden, und Wulmstorf hat eine solche.

Der Rat spricht sich dafür aus, vor einer weiteren Entscheidung das Gespräch mit den Vereinen abzuwarten. Klärungsbedarf besteht dabei auch bzgl. Trägerschaft und Folgekosten eines solchen Objektes.

Herr Röpke kommt um 19:45 Uhr.

TOP 8 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 „Boltenhornstraße“

- a) Entscheidung über die in der Verfahrensstufe „frühzeitige Behördenbeteiligung“ gem. § 4 Abs. 1 BauGB und „frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung“ gem. § 3 Abs. 1 BauGB eingegangenen Stellungnahmen
 - b) Zustimmung zum Entwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes
 - c) Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
 - d) Entscheidung über die gemeinsame Durchführung der Verfahrensstufen „Behördenbeteiligung“ und „öffentliche Auslegung“ gem. § 4a Abs. 2 BauGB
- DS-Nr. T.4.16.407**
-

Herr Ehlers lässt über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

- a) Der Rat beschließt die (der Beratungsvorlage beigefügten) Abwägungsempfehlungen zu den Stellungnahmen der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 1 BauGB. Weiter nimmt der Rat den (der Beratungsvorlage) beigefügten Vermerk über die Versammlung zur frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB zur Kenntnis.
- b) Der Rat stimmt dem Entwurf des vorliegenden Vorhaben- und Erschließungsplanes zu.
- c) Der Rat stimmt dem Entwurf des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 39 „Boltenhornstraße“ einschließlich Entwurfsbegründung mit Umweltbericht in der vorliegenden Fassung zu. Der Entwurf des Bebauungsplanes ist einschließlich Entwurfsbegründung mit Umweltbericht gem. § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen.
- d) Der Rat beschließt die Verfahrensstufen „Behördenbeteiligung“ nach § 4 Abs. 2 BauGB und „Öffentlichkeitsbeteiligung“ nach § 3 Abs. 2 BauGB gem. § 4a Abs. 2 BauGB gemeinsam durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

TOP 9 - Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 43 „Neu-Morsumer-Weg“ in Thedinghausen-Beppen

- a) Aufstellungsbeschluss
 - b) Zustimmung zum Vorentwurf Vorhaben- und Erschließungsplan
 - c) Zustimmung zum Vorentwurf vorhabenbezogener Bebauungsplan mit Begründung
 - d) Freigabe für die Verfahrensstufen „frühzeitige Bürgerversammlung“ gem. § 3 Abs. 1 BauGB und „frühzeitige Behördenbeteiligung“ gem. § 4 Abs. 1 BauGB
- DS-Nr. T.4.16.417**
-

GD Schröder verweist auf die vorliegende Beratungsvorlage und gibt Erläuterungen. Die durchgeführte Anliegerversammlung hat ergeben, dass keine weiteren Bauwünsche bestehen.

In der weiteren Diskussion wird die Handhabung solcher Angelegenheiten durch den Landkreis Verden kritisiert und als nicht bürgerfreundlich angesehen, wogegen man auf

breiter Basis angehen sollte. Lt. GD Schröder soll diese Thematik auf der nächsten HVB-Konferenz mit dem Landrat erörtert werden.

Herr Ehlers lässt über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

- a) Der Rat beschließt die Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 43 „Neu-Morsumer-Weg“ in Thedinghausen-Beppen gem. dem (als Karte der Beratungsvorlage beigefügten) Geltungsbereich. Die Aufstellung erfolgt als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB.
- b) Der Rat stimmt dem Vorentwurf des Vorhaben- und Erschließungsplanes zu.
- c) Der Rat stimmt dem Vorentwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 43 „Neu-Morsumer-Weg“ einschließlich Entwurfsbegründung zu.
- d) Der Rat beschließt auf der Basis der beiden vorstehend genannten Vorentwürfe die Verfahrensstufen „Frühzeitige Bürgerversammlung“ gem. § 3 Abs. 1 BauGB und „Frühzeitige Behördenbeteiligung“ gem. § 4 Abs. 1 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

**TOP 10 - Beratung und ggf. Beschlussfassung über Maßnahmen in der Lehmstraße
(Straßenbäume, Verkehrsberuhigung und Straßenverbreiterung)
- DS-Nr. T.4.16.406**

GD Schröder verweist auf die Beschlussempfehlung des Bauausschusses und gibt nähere Erläuterungen.

Herr Jacobs erklärt, dass aus seiner Sicht Problem die in den Kurvenbereichen am Fahrbahnrand parkenden Autos sind, wodurch in Anbetracht der dort zu engen Straße ein Ausweichen in den Seitenraum quasi erzwungen wird. Er regt an, dort über ein Halteverbot nachzudenken. GD Schröder spricht sich gegen diesen Vorschlag aus, zumal diese Situation vielerorts anzutreffen ist.

Der Rat beschließt mit 16 Stimmen dafür bei einer Enthaltung, entsprechend der Empfehlung des Bauausschusses zu verfahren.

**TOP 11 - Beratung und Beschlussfassung über die Widmung der Straße „Alte
Molkerei“
- DS-Nr. T.4 .16.405**

Herr Ehlers lässt über folgende Beschlussempfehlung abstimmen:

Das (in der der Beratungsvorlage beigefügten Karte mit Strichen gekennzeichnete) Flurstück 240/15, Flur 1 der Gemarkung Thedinghausen (Alte Molkerei) wird gem. § 6 Nds. Straßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet. Widmungsbeschränkungen werden nicht festgesetzt. Träger der Straßenbaulast ist die Gemeinde Thedinghausen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

**TOP 12 - Beratung und Beschlussfassung über die Umbenennung des Eschweges in Thedinghausen
- DS-Nr. T.4.16.409**

GD Schröder verweist auf die Beratung im Bauausschuss am 12.08.2010. Er schlägt vor, die Straße in „Zur alten Weser“ umzubenennen.

Entsprechend diesem Vorschlag beschließt der Rat einstimmig, den „Eschweg“ in Thedinghausen in „Zur alten Weser“ umzubenennen. Die Umbenennung soll kurzfristig umgesetzt werden, ebenso die Aufstellung der vom Bauausschuss gewollten Hinweisschilder.

TOP 13 - Beratung und ggf. Beschlussfassung über die Reaktivierung von fußläufigen Verbindungen

GD Schröder verweist auf die Beratung im Bauausschuss am 12.08.2010 und gibt weitere Erläuterungen, wie folgt:

1. Krempeweg - Kirchwiehe

Im Rahmen der Eyterrenaturierung soll zwischen diesen beiden Wegen ein Wanderweg angelegt werden.

2. Deich von Thedinghausen nach Eißel

Dieser Weg kann und sollte ohne größeren Aufwand wieder zur Verfügung gestellt werden.

3. Staakweg - Lehmstraße

GD Schröder sieht für diesen Weg weder eine Möglichkeit noch eine Notwendigkeit.

4. Weg Kirchwiehe - Lunsen

Bei diesem Weg ist das, was machbar war, getan worden.

5. Weg Auf dem Brink - Auf dem Deich / Richtung im Sack

Dieser Weg kann lt. GD Schröder jetzt schon genutzt werden.

6. Weg zur Rottkuhle in Eißel

Auch dieser Weg kann lt. GD Schröder jetzt schon genutzt werden.

7. Weg Syker Straße - Westerwisch

Für diesen Weg wird mangels Nutzung kein Erfordernis gesehen.

Der Rat beschließt, dass entsprechend den Vorschlägen von GD Schröder vorgegangen werden soll.

**TOP 14 - Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den Schützenverein Dibbersen-Donnerstedt-Horstedt e.V. für die Anschaffung einer Lasereinrichtung
- DS-Nr. T.1.16.404**

Die Herren Mensen und Jacobs sprechen sich strikt gegen eine Bezuschussung aus, weil sie es nicht gut finden, Kindern Waffen in die Hand zu geben.

Frau Fahrenholz und Herr Thalmann sind auch unter dem Blickwinkel der Jugendförderung in Vereinen anderer Meinung und befürworten eine Bezuschussung.

Herr Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt, dem Schützenverein Dibbersen-Donnerstedt-Horstedt e.V. für die Anschaffung einer Laser-Einrichtung einen Zuschuss in Höhe von maximal 1/3 der Gesamtkosten, höchstens jedoch 222,00 €, zu gewähren.

Abstimmungsergebnis: 12 dafür
2 dagegen
3 Enthaltungen

**TOP 15 - Beratung und Beschlussfassung über die Gewährung eines Zuschusses an den TSV Thedinghausen e.V. für die Sanierung des Eyter-Sportplatzes
hier: Änderung der Finanzierung
- DS-Nr. T.1.16.M403**

Die Mitteilungsvorlage wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

**TOP 16 - Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss eines Wegenutzungsvertrages bezüglich der Gasversorgung für die Gemeinde Thedinghausen mit der swb Netze GmbH & Co. KG.
- DS-Nr. T.2.16.411**

GD Schröder verweist auf die vorliegende Beratungsvorlage. Dieses Thema wurde auch im Samtgemeindeausschuss besprochen, welcher keine Bedenken gegen einen Vertragsabschluss in der vorliegenden Form geäußert hat. Der Rat der Gemeinde Emtinghausen hat dem Vertrag bereits zugestimmt, Riede und Blender werden in Kürze entscheiden.

Herr Jacobs regt an, dass gemeindliche Kündigungsrecht auszudehnen (nicht nur einmaliges Kündigungsrecht), die im Vertrag genannten Termine sind ihm ansonsten nicht ganz klar.

GD Schröder erklärt hierzu, dass der Gemeinde das Recht eingeräumt wird, den Vertrag innerhalb von 7 Jahren nach Vertragsabschluss zu kündigen, zu einem Vertragsende nach 10 Jahren. Aktueller Vertragsbeginn könnte (nach Zustimmung aller Gemeinden) evtl. der 01.10.2010 sein. Die Daten werden noch entsprechend angepasst.

GD Schröder informiert in diesem Zusammenhang über Bestrebungen im Bereich Sulingen und Stuhr/Weyhe bezüglich Übernahme von Versorgungsnetzen.

Herr Dr. Kurzhals hält eine Änderungskündigung des Vertrages bezüglich des Kündigungsrechtes der Gemeinde für möglich.

Herr Ehlers lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat der Gemeinde Thedinghausen beschließt, den Wegenutzungsvertrag Gas zwischen der Gemeinde Thedinghausen und der swb Netze GmbH & Co. KG in der vorliegenden Form abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.

**TOP 17 - Beratung und Beschlussfassung über den Repowering-Antrag für den
Windpark auf dem Beppener Bruch
- DS-Nr. T.4.16.410**

GD Schröder verweist auf die vorliegende Beschlussvorlage und auf die gemeinsame Sitzung der Bauausschüsse der Gemeinden Blender und Thedinghausen sowie der Samtgemeinde am 24.06.2010. Die Firma WindStrom hat den Antrag gestellt, im Zuge eines Repowering vier Windenergieanlagen mit einer Gesamthöhe von 150 Metern im Windpark Beppener Bruch aufzustellen. Anlagen dieser Größenordnung sind heute so üblich. Wichtig ist, dass ein tragfähiges Gesamtkonzept erstellt wird.

Herr Mensen sieht sich im Mitwirkungsverbot und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Herr Dr. Künnemeyer erklärt für die SPD-Fraktion, dass sie eine Erhöhung der zulässigen Anlagenhöhe von derzeit 120 m auf 150 Meter ablehnt. Hauptkritikpunkt ist die störende Befeuerng in dann rd. 110 m. Da es für den vorgesehenen Anlagentyp (Enercon E82) auch kleinere Masten gibt, könnte ein Repowering mit diesem Anlagentyp auch unter Beibehaltung einer Gesamthöhe von 120 Metern erfolgen. Die wirtschaftlichen Interessen der Firma dürften damit ausreichend berücksichtigt werden.

Herr Dr. Kurzhals ergänzt hierzu, dass er unter Repowering eigentlich zwar größere und leistungsfähigere, dafür aber weniger Anlagen versteht. Wenn die Firma WindStrom weniger Anlagen vorsehen würde, könnte man sich möglicherweise auch über höhere Anlagen verständigen.

Herr von Hollen hält die Aussage von Herrn Dr. Kurzhals widersprüchlich zur Äußerung von Herrn Dr. Künnemeyer. Die CDU-Fraktion kann dem von der Firma WindStrom beantragten Repowering zustimmen, auch unter den Gesichtspunkten Klimawandel / Ausbau regenerativer Energien / Reduzierung Schadstoffe. Die Erhöhung der Anlagen wird als nicht so schlimm wahrnehmbar angesehen. Er beantragt, die Angelegenheit heute zu vertagen und mit der Firma WindStrom zu erörtern, ob es in Betracht kommen könnte, zwar 150 Meter hohe Anlagen zuzulassen, dafür die Anzahl der Anlagen aber zu verringern.

Herr Ehlers lässt über den Antrag von Herrn von Hollen abstimmen:

Abstimmungsergebnis: 5 dafür
9 dagegen
2 Enthaltungen

Der Antrag ist somit abgelehnt.

Anschließend lässt Herr Ehlers über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Rat stimmt dem Antrag der Firma WindStrom auf Repowering von drei Windenergieanlagen und Neubau einer Windenergieanlage mit einer Gesamthöhe von 150 m im Windpark Beppener Bruch vom Grundsatz zu. Die Verwaltung wird

beauftragt, für den gesamten Windpark Beppener Bruch gemeinsam mit den Firmen ein Repowering-Konzept zu entwickeln.

Abstimmungsergebnis: 6 dafür
9 dagegen
1 Enthaltung

Der Antrag der Firma WindStrom ist damit abgelehnt. Die Verwaltung setzt sich mit der Firma WindStrom in Verbindung.

TOP 18 - Beratung und Beschlussfassung über die Berufung eines Bürgers in den Stiftungsvorstand der August-Gudewill-Stiftung

Seitens der CDU-Fraktion werden vorgeschlagen Herr Hans-Georg Bederna oder Herr Hans-Olaf Schröder. Es wird für wichtig erachtet, dass es sich um eine noch etwas jüngere Person handelt.

Herr Dr. Künnemeyer schlägt für die SPD-Fraktion Herrn Uwe Heine vor.

GD Schröder ist der Meinung, dass es sich nicht um eine Person handeln sollte, die in höherer Position in einem Verein tätig ist, welcher möglicherweise Gelder von der Stiftung erhalten möchte.

Seitens der CDU-Fraktion wird abschließend Herr Hans-Olaf Schröder vorgeschlagen. Dieser Vorschlag erhält nur 5 Dafür-Stimmen und wird abgelehnt.

Herr Ehlers lässt über den Vorschlag der SPD-Fraktion auf Berufung von Herrn Uwe Heine in den Stiftungsvorstand der August-Gudewill-Stiftung abstimmen. Diesem Vorschlag wird mit 10 Stimmen dafür bei 5 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen zugestimmt.

TOP 19 - Entscheidung über die Annahme von Zuwendungen

Keine.

TOP 20 - Mitteilungen und Anfragen

a) GD Schröder gibt Informationen zur derzeit laufenden Sanierung der K 66 Bürgerstraße in Thedinghausen. Die Gemeinde muss sich demnächst Gedanken machen über die künftige Gestaltung des Kurvenbereiches Einmündung Weserweg. Die Vollsperrung der Straße für die Erneuerung der Fahrbahn ist vorgesehen vom 07.-11.09.2010.

TOP 20 - Mitteilungen und Anfragen

b) GD Schröder gibt Informationen zum vorgesehenen Neubau der Eyterbrücke im Zuge der L 203 Braunschweiger Straße in Thedinghausen. Eine Realisierung dieser Maßnahme wäre ab 2012 denkbar. Beide vorhandenen Brücken sollen abgerissen werden, und zwar zunächst die (kleine) Radfahrer-/Fußgängerbrücke, an deren Stelle die neue Brücke gebaut werden soll, nach deren Fertigstellung erfolgt dann der Abriss der alten großen Brücke. Die Straße wird verschwenkt, im Zuge der Maßnahme wird Baumbestand weichen und auch große Teile des Denkmalplatzes abgegeben werden müssen. Der Neugestaltung des gesamten von der Baumaßnahme betroffenen Bereiches (alte Fahrbahntrasse, Denkmals-

platz, Einmündungsbereich Am Sportplatz, Bushaltestellen etc.) wird ein sehr hoher Stellenwert beigemessen. Hierzu sollen unter Einbeziehung der Gemeinde Vorschläge entwickelt werden. Die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Geschäftsbereich Verden, gibt (nach erfolgter Vermessung) einen Planungsvorschlag her, die Gremien der Gemeinde werden sich dann mit dieser Angelegenheit zu beschäftigen haben.

TOP 20 - Mitteilungen und Anfragen

c) GD Schröder teilt mit, dass die Dorferneuerungsmaßnahme Umgestaltung des Friedhofes und Teilausbau der Friedhofstraße in Wulmstorf abgeschlossen ist. Die Maßnahme ist etwas günstiger geworden als veranschlagt. Der gemeindliche Kostenanteil liegt im Rahmen der Kostenkalkulation.

TOP 20 - Mitteilungen und Anfragen

d) GD Schröder teilt mit, dass die Deutsche Telekom AG mitgeteilt hat, dass das Telefonhäuschen an der Bushaltestelle in Wulmstorf ersatzlos abgebaut wird.

TOP 20 - Mitteilungen und Anfragen

e) Herr Jacobs hat den anwesenden Ratsmitgliedern ein Wirtschaftsmagazin ausgehändigt, dessen Inhalt von Interesse sein könnte.

TOP 20 - Mitteilungen und Anfragen

f) Herr Grieme teilt mit, dass die Straßenlampe in Morsum, Zum Fleet bei Hs.-Nr 41, defekt ist. Die Verwaltung wird das weitergeben.

TOP 20 - Mitteilungen und Anfragen

g) Frau Bergmann fragt, ob es schon etwas Neues gibt bezüglich des Radwegebaus an der K 69 in Eißel.

GD Schröder teilt hierzu mit, dass dieser Radweg zwar an 1. Stelle der Prioritätenliste des Landkreises Verden steht, derzeit aber noch nicht absehbar ist, wann die Finanzierung (Bewilligung der Fördermittel) gesichert ist und die Maßnahme realisiert werden kann.

TOP 20 - Mitteilungen und Anfragen

h) Herr Mensen teilt mit, dass sich das Geschwindigkeitsmessgerät immer noch in Wulmstorf befindet, obwohl es eigentlich schon in Lunsen hätte aufgestellt werden sollen. Die Verwaltung wird dem nachgehen.

TOP 21 - Einwohnerfragestunde

Herr Butt aus Beppen, Schwarmer Straße, äußert Kritik bezüglich der Beratung zu TOP 17 / Repowering von Windenergieanlagen im Beppener Bruch.

Herr Ehlers schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 21.05 Uhr, verabschiedet die Gäste und eröffnet sodann die nichtöffentliche Sitzung.